Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 71

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 26. März
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 26 mars
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 71

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Schweizerische Uhrenindustrie. — Katalog der Genfer Exportfirmen. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Catalogue des exportateurs genevois. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Parte ufficiale — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 91863 samt Coupon Nr. 1 und ff. der Schweizerischen Nationalbank, lautend auf den Namen des Herrn Benjamin **Saudan**, von Martigny, in Martigny (heute in Genf wohnhaft), wird aufgefordert, die Aktie binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Aktie ausgesprochen wird. (W 83[1])

Bern, den 11. März 1915. *Der Gerichtspräsident III:* **Wäber.**

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 18./24. Februar 1915 werden die Inhaber der nachstehend aufgeführten Wertpapiere aufgefordert, sie binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatt (26. Februar 1915) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt würden.

a. Aktien des Konsumvereins St. Gallen mit Coupons, Serie A, zu Fr. 5, Nrn. 502, 584, 709, 1184, 1487, 4489, 12260, 12645, 13064.
b. Aktien des Konsumvereins St. Gallen mit Coupons, Serie B, zu Fr. 10, Nrn. 7254, 7461 bis und mit 7470, 8581 bis und mit 8590.
c. Mantelbogen der Aktien des Konsumvereins St. Gallen, Serie A, Nr. 2206; Serie B, Nrn. 8936, 6601; Serie C, Nrn. 11221, 11222, 11205 bis und mit 11220.
d. Sparheft der st. gallischen Kantonalbank Nr. 152690 auf Fanny John, in St. Fiden, Wert auf 28. Januar 1915 Fr. 150.

St. Gallen, den 25. Februar 1915. (W 61[2])

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Zufolge Lebensversicherungspolice Nr. D 55 4633 hat die «Patria» schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Bern den Johann Grossmann, in Ringgenberg, für ein Kapital von Fr. 4000 versichert.

Die Police datiert vom 27. März 1907 und wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunde wird hiemit aufgefordert, dieselbe binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 96[3])

Interlaken, den 25. März 1915.

Der Gerichtspräsident: **Itten.**

Selon prononcé du 25 mars 1915, le président du tribunal civil du district de Vevey, a prononcé l'annulation de la police d'assurance nº 1,529,678, contractée par Ernest Gaudin, ingénieur, domicilié à Déan Funés (province de Cordoba, République d'Argentine), au nom de qui agissent les avocats Carrard et Paschoud, à Lausanne, auprès de la «New-York, Life Insurance Company».

Donné pour une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 97)

Vevey, le 25 mars 1915.

Le greffier du tribunal: **Chs. Ruchet,** sub.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 23. März. Die **Brunnhofweg-Genossenschaft** in Bern (S. H. A. B. Nr. 486 vom 27. Dezember 1904, pag. 1942) hat in ihrer Hauptversammlung vom 19. Februar 1915: a. Die Dauer der Genossenschaft um fünf Jahre, also bis 19. Februar 1920 verlängert; b. den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Dr. med. Walter Kürsteiner, Arzt; Vizepräsident: Karl Siegerist-Gloor, Spenglermeister; Kassier: Friedrich Rüegsegger, Bäckermeister, und als Beisitzer: Samuel Weill, Viehhändler, und Marcus Feldmann, Oberst; alle in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

22. März. Der **Coiffeurverein Biel & Umgebung** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1914) hat in seiner Generalversammlung vom 15. Februar 1915 an Stelle der ausscheidenden Vorstandsmitglieder Ammon und Rudolf neu in den Vorstand gewählt: Eugen Fischer, von Bischweiler, in Nidau, und Heinrich Haag, von Herboldsheim, in Biel. Als Sekretär wurde gewählt: Das bisherige Vorstandsmitglied Friedr. Gerber, Biel.

Bureau Burgdorf

23. März. **Amtssparniskasse Burgdorf** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911). An Stelle des Jakob Müller wurde zum Buchhalter gewählt: Hans Haldemann, von Eggiwil, in Burgdorf, bisher Adjunkt. Zum Adjunkten wurde gewählt: Fritz Fries, von Gadmen, wohnhaft in Burgdorf.

Bureau Nidau

22. März. Die Kollektivgesellschaft «Wohlfahrt & Schwarz», Pianofabrik und Handel, mit Sitz in Nidau-Gurnigel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, pag. 1806), ändert die Firma ab in **Schweizerische Pianofabrik Helvetica Wohlfahrt & Schwarz Biel-Nidau (Fabrique Suisse de pianos Helvetica Wohlfahrt & Schwarz Bienne-Nidau) (Swiss manufactory of pianos Wohlfahrt & Schwarz Bienne-Nidau Switzerland).**

Bureau Schwarzenburg

Gasthof. — 22. März. Die Firma **Jakob Krieg-Leiser,** Gasthof zum Bären, in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 100 vom 30. April 1912, pag. 770), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Trachselwald

23. März. Unter der Firma **Kranken- & Hülfskasse Sumiswald** mit Sitz in Sumiswald bestebt eine Genossenschaft, welcbe bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen, die Krankbeitsverhütung zu fördern, den Hinterlassenen verstorbener Mitglieder ein Sterbegeld zu entrichten und in Ausnahmefällen bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen zu verabfolgen. Die neuen Statuten sind am 12. Juli 1914 angenommen worden; für dieselben wird die Anerkennung des Bundesrates gemäss Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 nachgesucht; die Dauer der Genossenscbaft ist unbestimmt. Mitglied kann werden jede in der Gemeinde Sumiswald und Trachselwald, sowie im angrenzenden Grünenmattbezirk der Gemeinde Lützelflüh (Art. 5, Ziff. 3) sicb dauernd aufhaltende Person von mebr als 16, aber nicbt über 45 Altersjabren, wenn sie gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten und wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert oder für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung ein Gewinn erwacbsen würde. Der Eintritt ist sbriftlich unter Beilage eines ärztlichen Zeugnisses nach aufgestelltem Formular beim Vorstand zu erklären, der über die Aufnabme unter Vorbehalt der Weiterziehung an die Hauptversammlung entscheidet. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Tag der Bezahlung des ersten Monatsbeitrages. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so fällt diese dabin. Die gesetzlicben Bestimmungen über den Erwerb der Mitgliedschaft in Ausübung der Freizügigkeit (Art. 9 B. G.) werden vorbehalten. Die Mitgliedschaft erlischt: Durcb den Tod; infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet; durcb Austritt, der jederzeit auf eine dreimonatige Voranzeige bin erfolgen kann; durcb Ausscbluss seitens des Vorstands aus den in Art. 11, Ziff. 1—7, angegebenen Gründen, der daherige Entscheid kann an die Hauptversammlung weitergezogen werden. Die monatlich zum voraus zu bezahlenden Beiträge werden alljährlicb durch die Hauptversammlung festgesetzt, nnd zwar getrennt für die 6 Altersgruppen vom 16. bis 65. nnd die böheren Altersjahre beim Eintritt, bezw. Uebertritt der Züger. Ergibt sich in der Zwischenzeit, dass die festgesetzten Beiträge ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, die erforderliche Erhöhung vorzunehmen. Die Leistungen der Kasse an die Mitglieder sind in den Art. 13 bis 33 der Statuten umschrieben. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keine Ansprüche mebr an die Genossenscbaftskasse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft baftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und 8 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär oder Kassier kollektiv zu zweien. In den Vorstand sind gewählt worden: Als Präsident: Robert Dreyer, von Trub, Kaufmann in Sumiswald; als Vizepräsident: Fritz Meyer, von Signau, Metzgermeister in Grünen; als Kassier: Gottlieb Sommer, Weber, von und in Sumiswald; als Sekretär: Albert Stettler, von Langnau, Schreinermeister in Sumiswald; als Beisitzer: Hans Baumgartner, von Trub, Commis in Sumiswald; Jakob Ritter, von Hasle, Wagner in Gammenthal; Fritz Kühni, von Langnau, Käser im Lugenbach, Wasen; Gottlieb Rauch, Küfermeister, von und in Sumiswald; Fritz Kühni, von Lützelflüh, Wegmeister in Grünenmatt; Gottlieb Reist, von Sumiswald, Schreiner in Wasen; Jakob Reinhard, von Kleindietwil, Bauunternehmer in Sumiswald; Ernst Zürcher, von Sumiswald, Landwirt zu Bärhegen, Wasen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Wirtschaft. — 1915. 22. März. Inhaberin der Firma **Frau Bretscher in Dulliken** ist Lina Bretscher, geb. Moor, in Gütertrennung lebende Ehefrau des Arnold Bretscher, von Henggart (Zürich), in Dulliken. Betrieb der Wirtschaft zum Frohsinn.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1915. 22. März. Die Firma **Fabrik chemischer und diätetischer Produkte Schaffhausen** in Schaffhausen und die Unterschriften der Liquidatoren Bernhard Conrad Zündel-Merkle, Bernhard Peyer-Frey, Franz Gustav Stockar-von Ziegler (verstorben) und Otto Senn-Fischli (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1914, pag. 74) sind nach beendigter Liquidation erloschen.

22. März. Die Firma **Hermand Menzel, Baugeschäft** in Buchthalen (S. H. A. B. Nr. 312 vom 13. Dezember 1912, pag. 2165), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

22. März. Die **Internationale Nahrungs- & Genussmittel-Aktien-Gesellschaft** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember

1914, pag. 1943) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von Franken 5,000,000 ist um Fr. 55,000,000 auf den Betrag von Fr. 60,000,000 (sechzig Millionen Franken) erhöht worden, eingeteilt in 60,000 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 (eintausend Franken). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Buchbinderei, etc. — 1915. 22. März. Kommanditgesellschaft unter der Firma **Prey & Co.**, Buchbinderei, Kartonnage, Vergolde-Anstalt mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Juni 1906, pag. 1173). Der Kommanditär Johann Jakob Schiess ist gestorben und es ist dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 erloschen. An seiner Stelle ist als Kommanditärin mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000) eingetreten: Frau Albertine Prey, geb. Schiess, von und in Herisau.

Schuh- und Huthandlung. — 22. März. Die Firma **Adolf Schuhmacher**, Schuh- und Huthandlung, in Schönengrund (S. H. A. B. Nr. 156 vom 12. April 1905, pag. 622), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. März. Für die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Heiden** mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1914, pag. 772, und dortige Verweisungen), führen nun, je zu zweien kollektiv, die rechtsverbindliche Unterschrift: Emil Zürcher, von Speicher, als Präsident; Robert Endtner, von St. Gallen, als Vizepräsident; Ulrich Fenk-Haselbach, von Eichberg, als Kassier, alle drei in Heiden.

Herrengarderobe, etc. — 22. März. Die Firma **Samuel Brandenburger**, Anfertigung von Herrengarderobe nach Mass und Stofflager, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. April 1912, pag. 762, und dortige Verweisungen), hat ihre Zweigniederlassung in Herisau aufgegeben; die Firma «Samuel Brandenburger» in Herisau ist daher erloschen.

23. März. Genossenschaft unter der Firma **Dienstalterskasse für die Angestellten der Appenzeller Strassenbahn** mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911, pag. 2153, und dortige Verweisungen). Heinrich Bachmann und Johannes Eisenhut sind aus dem Vorstande zurückgetreten. An deren Stelle sind in diesen gewählt worden: Alfred von Ballmos, von Rohrbachgraben (Kt. Bern), in Gais, und Julian Boos, von Amden (Kt. St. Gallen), in Teufen. Bei den Unterschriftsberechtigungen sind keine Aenderungen eingetreten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 23. März. Unter dem Namen **Krankenkassa-Verein St. Gallen** besteht mit Sitz in St. Gallen ein Verein nach Art. 60 Z. G. B. von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 28. Juni 1914. Der Verein hat den Zweck, seine Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu versichern. Das Tätigkeitsgebiet des Vereins umfasst die Gemeinden St. Gallen, Straubenzell und Tablat. Der Verein bildet eine Sektion des Kantonalverbandes der st. gallischen Krankenversicherungsvereine und des schweizerischen Freizügigkeitskonkordates. Die Kasse unterzieht sich den für die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge in dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung aufgestellten Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Jede Person, die im Tätigkeitsgebiet der Kasse ihren dauernden Aufenthalt hat, kann in die Krankenkasse aufgenommen werden, sofern sie: a. Das 14. Altersjahr zurückgelegt und das 50. nicht überschritten hat; b. gesund und ohne Gebrechen ist, die sie an der Berufstätigkeit hindern könnten; c. nicht schon in mehr als einer Krankenkasse versichert ist; d. nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Die Anmeldung zum Eintritt in die Kasse kann bei jedem Kommissionsmitgliede geschehen. Die Kommission entscheidet endgültig über Aufnahme oder Abweisung sowie über die Zuteilung zur angemeldeten Versicherungsklasse. Angemeldete im Alter von 14—30 Jahren haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Für Angemeldete im Alter von 31—45 Jahren beträgt das Eintrittsgeld vier Monatsbeiträge; für Angemeldete im Alter von 46—50 Jahren 8 Monatsbeiträge. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Entrichtung des ersten Quartalbeitrages und der Eintrittsgebühr. Der Verein hat vier Versicherungsklassen mit Monatsbeiträgen von Fr. 0. 75-3.-. Die Beiträge werden für die einzelnen Klassen durch die Hauptversammlung auf je 3 Jahre festgestellt und sind auf Grundlage des Rechnungsergebnisses so zu bemessen, dass aus den Einnahmen jeder Versicherungsklasse wenigstens die Ausgaben für dieselbe bestritten werden können. Ergibt sich im Laufe einer dreijährigen Periode, dass die augesetzten Beiträge einer Klasse ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt, eine entsprechende Erhöhung der Hauptversammlung zu beantragen. Alle Beiträge sind zum voraus quartalweise an den Kassier zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beendigung der Bezugsberechtigung und durch Ausschluss. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlöschen alle Ansprüche gegenüber der Kasse. Die Einnahmen des Vereins werden gebildet durch den Bundesbeitrag, die Eintrittsgebühren, Quartalbeiträge, Zinsen, Geschenke und Bussen. Im Falle andauernder oder bedeutender Jahresrückschläge kann die Hauptversammlung auf Antrag der Kommission einen Jahresbeitrag bis auf Fr. 1 per Mitglied beschliessen; sollte dies nicht genügen, so hat eine Statutenrevision stattzufinden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung; die Kommission, bestehend aus Präsident, Kassier, Aktuar und einer durch die Hauptversammlung bestimmten Zahl von Mitgliedern; die Verwaltungskommission, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier; die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltungskommission vertritt die Kasse nach aussen. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vereins ist zurzeit Johann Jakob Führer; Aktuar ist Georg Lang, und Kassier: Rudolf Gröbli; alle drei in St. Gallen.

23. März. Die Kommission der **Käsereigesellschaft Bodmen und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1912, pag. 1199), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Meile, Präsident; Johann Stillhart, Aktuar; Johann Georg Müller, Kassier; Josef Breitenmoser und Gallus Loser; alle von und in Mosnang wohnhaft. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonial- und Spezereiwaren. — 1915. 22. März. Die Firma **Hs. Ullius-Baltensperger** in Schiers (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1912, pag. 1199), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Müller» in Schiers.

Inhaber der Firma **A. Müller** in Schiers ist Anton Müller, von Says, wohnhaft in Schiers. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hs. Ullius-Baltensperger» in Schiers. Kolonial- und Spezereiwarenhandlung. Hauptstrasse.

22. März. Società anonima **Hotel Elvezia** a Vicosoprano (F. u. s. di c. 4 luglio 1908, nº 169, pag. 1215). Presidente del consiglio d'amministrazione è adesso Arnoldo Giacometti, a Vicosoprano.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1915. 22. März. Der **Verein für christliche Gemeinschaftspflege Ryken** in Ryken (S. H. A. B. 1912, pag. 1282) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Latteria. — 1915. 22 marzo. La società **Donau & Rohner**, in Lugano, latteria luganese (F. u. s. di e. 28 dicembre 1914, nº 303, pag. 1938), viene cancellata per scioglimento. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Giovanni Donau», in Lugano.

Titolare della ditta **Giovanni Donau**, in Lugano, è Giovanni Donau, di Pagig, in Massagno. Latteria luganese. La ditta conferisce procura a Federico Rohner, in Massagno, ed assume l'attivo ed il passivo della cancellata società «Donau & Rohner».

Ufficio di Mendrisio

Liquori e sciroppi, ecc. — 22 marzo. Sotto la ragione sociale **«Saills»** si è costituito una società anonima, con sede in Chiasso, avente per iscopo la fabbricazione ed il commercio di liquori e sciroppi, nonchè la rappresentanza di case produttrici di generi affini. Gli statuti sono di data 1º febbraio 1915. La società venne costituita per tempo illimitato. Essa inizierà le sue operazioni non appena avvenuta l'iscrizione nel registro di commercio, assumendo l'attivo ed il passivo della «Società Anonima Industria liquori Italo Svizzera, già Dassi e Mauri», in Chiasso. Il capitale sociale è di franchi ventimila (fr. 20,000), suddiviso in nº 40 azioni da franchi cinquecento (fr. 500) ciascuna, al portatore. Le pubblicazioni concernenti la società avvengono mediante il «Foglio ufficiale del cantone». L'intiero capitale sociale venne sottoscritto e versato. La società è amministrata da un amministratore, che la rappresenta anche di fronte ai terzi. Tanto l'amministratore che il revisore risultano designati nello statuto. A coprire la carica di amministratore venne chiamato Giovanni Valsangiacomo, in Vacallo domiciliato.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1915. 22 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Coiffeur, etc. — **C. Pourcin**, coiffeur-parfumeur, à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 avril 1902 et 14 mars 1914;

Fabrique de meubles S. A., Prilly, société anonyme, ayant son siège à Prilly (F. o. s. du c. du 13 décembre 1913).

22 mars. La société anonyme **Fabrique de Produits Chimiques S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 13 septembre 1912), a, dans son assemblée générale du 28 juin 1914, décidé sa dissolution. La liquidation étant actuellement complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

22 mars. L'association **Section des Diablerets du Club Alpin Suisse**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 20 février 1912), a, dans son assemblée générale du 16 décembre 1914, désigné en qualité de président: Dr Jules Jacot-Guillarmod, à Prilly; vice-président: Louis George; caissier: Jaques Wanner-Roussy, et secrétaire: Ernest Pahud, les trois derniers à Lausanne.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Draps et meubles. — 1915. 23 mars. La raison **J. Bernheim**, à Sion, est radiée ensuite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1915. 20 mars. Le chef de la maison **Vve Portier**, à Plainpalais, est Madame veuve Marie Portier, née Cusin, d'origine française, domiciliée à Carouge. Exploitation d'un café-brasserie. 3, Avenue de Lancy.

20 mars. La **Société Immobilière Mont-Blanc-Léman**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1909, page 1856), a, dans son assemblée générale du 18 mars 1914, nommé Félix Janin, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration. L'administrateur Ulrich Grunholzer, dont les fonctions ont pris fin, est radiée.

Blouses de soie. — 22 mars. Le chef de la maison **Meyerstein-Mardel dit Mardel**, au Petit-Saconnex, commencée le 15 novembre 1914, est Hugo-Fritz Meyerstein, allié Mardel, d'origine allemande, domicilié au Petit-Saconnex. Manufacture de blouses de soie. 1, Avenue Gallatin.

Tabacs et cigarettes. — 22 mars. La commandite de fr. 10,000, inscrite au nom de Diran Philippossian, dans la société **A. P. Philippossian et Cie.**, fabrique et commerce de tabacs tures et de cigarettes égyptiennes, aux Eaux-Vives (F. o. s. du e. du 9 février 1914, page 218), a été portée, dès le 1er janvier 1915, à dix-huit mille francs (fr. 18,000). Le domicile particulier des deux associés est actuellement à Plainpalais.

Architecte. — 22 mars. La raison **Mce Correvon, arch.**, bureau d'architecture, à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1915, page 2), est radiée.

22 mars. La **Société de secours mutuels des Sapeurs-Pompiers de la Ville de Genève, Compagnie IV, Sauvetage**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1914, page 1856), a renouvelé son comité comme suit: Antoine Tappaz, président; Jules Eggimann, vice-président; Emile Greiner, secrétaire; Ernest Geoffroy, vice-secrétaire; Edouard Birmelé, Emile Schröer, André Curtet, Clovis Cuany et Charles Harsch; tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants.

22 mars. Le conseil d'administration de la société anonyme, sous la raison **Bankverein Suisse (Schweizerischer Bankverein — Swiss Bankverein)**, ayant son siège social à Bâle et des sièges à Zurich, St-Gall, Lausanne, Londres et Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1914, page 1303), a conféré procuration collective pour le siège de Genève, à Georges Barbey, de Genève; Charles Scherer, de Soleure; Albert Trembley, de Genève; Alfred Kern, de Bâle; tous quatre domiciliés à Genève, qui sont autorisés à signer pour les affaires concernant le siège de Genève, collectivement à deux, ou l'un d'eux collectivement avec une des personnes ayant déjà le droit de signer pour ce siège.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerische Uhrenindustrie

Die Gesamtzahl der im Jahre 1914 punzierten goldenen und silbernen Uhrgehäuse beläuft sich auf 2,384,385 Stück, welche Zahl mit derjenigen der mit Feingehaltsaufdruck versehenen und demgemäss der obligatorischen amtlichen Stempelung unterliegenden Uhrgehäuse in gesetzlichen Feingehalten übereinstimmt. Die Uhrgehäuse in niedrigen Feingehalten werden nicht amtlich gestempelt; dagegen dürfen sie den Feingehaltsaufdruck aufweisen, welcher der Zusammensetzung der Ware entsprechen soll; in diesem Falle müssen sie zugleich die Verantwortlichkeitsmarke des Erstellers tragen. Uhrgehäuse in höheren Feingehalten, welche keine Feingehaltsbezeichnung aufweisen, unterliegen der obligatorischen Kontrollierung nicht; es handelt sich dabei beinahe ausschliesslich um für die englische oder die französische Kontrolle bestimmte Stücke. Nachstehende Uebersicht des Geschäftsberichtes des Bundesrats über das Jahr 1914 gestattet eine Vergleichung der in den letzten 15 Jahren vorgenommenen Stempelungen.

Jahr	Gestempelte Uhrgehäuse goldene Stück	Gestempelte Uhrgehäuse silberne Stück	Gestempelte Schmucksachen und Geräte in Gold und Silber Stück
1900	682,206	3,353,315	80,119
1901	653,228	3,730,600	71,971
1902	544,559	2,738,613	72,766
1903	556,017	2,456,971	76,054
1904	599,008	2,688,429	76,426
1905	661,745	2,977,194	78,195
1906	818,565	3,408,131	85,498
1907	657,502	3,138,127	82,601
1908	565,679	2,123,875	88,470
1909	628,728	2,301,409	121,412
1910	796,695	2,678,583	184,386
1911	827,122	2,749,787	198,581
1912	829,852	2,982,063	190,981
1913	815,038	2,986,651	180,021
1914	474,296[1])	1,911,004	104,954

Zur Ermittlung der Gesamtzahl der in der Schweiz erstellten goldenen und silbernen Uhrgehäuse müssen den vorstehenden Zahlen noch die zur Ausfuhr nach Grossbritannien gelangenden Uhrgehäuse in gesetzlichen schweizerischen Feingehalten, welche seit 1. Juni 1907 der Punzierung in diesem Lande unterliegen, hinzugefügt werden. Die Zahl derselben betrug im Jahre 1914 444,440 Stück, nämlich 21,953 goldene (14,082 im Feingehalte von «18 c.» und 7871 im Feingehalte von «15 c.») und 422,487 silberne Uhrgehäuse im Feingehalte von «0,925» (Sterling Silver).

Die zur fakultativen Kontrollierung vorgewiesenen Uhrgehäuse aus Platin erreichten die Zahl 650. Das Jahr 1914 ergibt gegenüber dem Vorjahre eine Verminderung von 340,742 punzierten oder kontermarkierten goldenen und 1,075,647 silbernen Uhrgehäusen. Der erwähnte Geschäftsbericht stellt auch die Ergebnisse der amtlichen Stempelungen während den ersten sieben Monaten der Jahre 1913 und 1914 einander vergleichend gegenüber. Die Zahl der im Jahre 1913 bis Ende Juli von den Kontrollämtern punzierten Uhrgehäuse beträgt 423,846 Stück für das Gold und 1,679,009 Stück für das Silber, im gleichen Zeitraum des Jahres 1914 dagegen 450,066 für das Gold und 1,689,253 für das Silber, was einen Mehrbetrag von 26,220 goldenen und 10,244 silbernen Uhrgehäusen gegenüber 1913 ausmacht. Somit darf wohl angenommen werden, dass die Geschäfte in der Uhrenindustrie ohne den Krieg auch im Jahre 1914 eine weitere Ausdehnung gewonnen haben würden. Die Zahl der amtlich gestempelten goldenen und silbernen Schmucksachen und Geräte bleibt mit 104,974 Stück um 75,047 Stück hinter dem Ergebnisse des Vorjahres zurück, was begreiflich ist, da der Handel mit Luxusgegenständen, zu denen die Schmucksachen zu rechnen sind, von den Folgen des Krieges in erster Linie betroffen wird.

Der Edelmetallwert der im Jahre 1914 in unserm Lande fabrizierten Gold und Silberwaren wird im Bericht des Bundesrats schätzungsweise auf 30 Millionen Franken für das Gold und 6 Millionen Franken für das Silber veranschlagt. Selbstverständlich ist im Verbrauch infolge der gegenwärtigen Lage ein starker Rückschlag eingetreten.

[1]) Wovon 915 mit der eidgenössischen Kontermarke versehene, für England bestimmte Uhrgehäuse „9 c.".

Katalog der Genfer Exportfirmen. Die Genfer Handelskammer hat sich der verdienstlichen Aufgabe unterzogen, einen Katalog der Exportfirmen des Kantons herzustellen. Derselbe ist unlängst publiziert worden und sehr übersichtlich in der Weise angelegt, dass im ersten Teil unter den alphabetisch geordneten Artikeln die in Betracht kommenden Firmen und umgekehrt im zweiten Teil unter den sich alphabetisch folgenden Firmen, die von ihnen exportierten Artikel aufgeführt werden. Als Anhang ist ein Verzeichnis der Banken und Transportgeschäfte beigegeben. Die Publikation wird ohne Zweifel als Bezugsquellenregister im In- und Ausland wertvolle Dienste leisten.

* * *

Catalogue des exportateurs genevois. La Chambre de commerce de Genève vient de publier un «Catalogue des exportateurs genevois», fort judicieusement compris. Dans la première partie figure la liste des articles fabriqués, classés par ordre alphabétique et suivis des maisons entrant en ligne de compte, alors que dans la deuxième partie les raisons sociales sont désignées premièrement et les articles en seconde lieu. L'appendice contient une liste des banques et des agences de transports. Cette publication est certainement appelée à rendre de sérieux services en Suisse comme à l'étranger.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. März — Situation hebdomadaire du 23 mars

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	240,816,309. 59			*Or*
Silber	34,006,960 —			*Argent*
	274,823,269. 59	+	3,451,566. 72	
Darlehens-Kassascheine	22,222,600. —	—	896,450. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	127,034,173. 73	—	5,598,645. 25	*Portefeuille*
Lombard	16,520,910. 18	—	651,898. 80	*Lombard*
Wertschriften	8,974,470. 25	—	20,320. 65	*Titres*
Korrespondenten	30,932,348. 61	+	4,337,163. 35	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	9,803,166. 83	+	364,313. 91	*Autres actifs*
	490,310,939. 19			

Passiva

Eigene Gelder	26,495,620. 45		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	390,044,160. —	—	3,613,995. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	63,656,126. 15	+	4,270,144. 36	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	10,115,032. 59	+	329,579. 92	*Autres passifs*
	490,310,939. 19			

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

(513 L) (209)

Automatbuchhaltung

lehrt gründlich d. Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Journalbuchführung und Konto-Korrent oder Betriebsstatistik in einer Niederschrift. Täglich stimmend. Zahlr. Anerkennungsschreiben. Verl. Sie Prosp 21.
Schweiz. Organisationsbureau Zürich, J. DIEMAND, Bahnhofstr. 57 b.

Baugesellschaft Gutenbergstrasse A. G. in Bern

Generalversammlung

Donnerstag, den 8. April 1915, nachmittags 3 Uhr, im **Bureau** der Herren **F. Müller Söhne,** Notariats- & Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 (von Werdt-Passage) in **Bern.**

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12. Mai 1914.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1914.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- & Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden. (630)

Bern, den 24. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Althaus S. A., à Zollikofen

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

Mercredi, 7 avril 1915, à 3 heures, à GENEVE, Boulevard Helvétique 17

avec l'ordre du jour suivant :

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports. (653 !)
4. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires **au siège social, dès ce jour.**

Pour assister à l'assemblée, les cartes peuvent être retirées sur présentation des titres, au **siège social** à **Zollikofen,** ou à **Genève** chez Monsieur A. **Vassalli,** 17, Boulevard Helvétique.

Le conseil d'administration.

Einwohnergemeinde Schaffhausen

Rückzahlung der 3¾ % Anleihe vom 1. Oktober 1902.

Am 30. September 1915 gelangt die Anleihe der Einwohnergemeinde Schaffhausen vom 1. Oktober 1902, im Betrage von **Fr. 2,000,000** zur Rückzahlung, und es hört mit diesem Tage auch die Verzinsung auf. 654,

Den Obligationären wird demnächst Gelegenheit geboten werden, ihre Titel in solche einer neu aufzunehmenden 5%igen Anleihe zu konvertieren.

Schaffhausen, den 25. März 1915.

Der Stadtrat.

Ecole Supérieure de Commerce, La Chaux-de-Fonds

Ecole officielle. Nouveau bâtiment inauguré en 1913. 200 élèves. 16 professeurs. 4 années d'études. **Cours spéciaux pour les élèves de langue allemande et pour la préparation aux examens postaux.** L'année scolaire **commence le 3 mai.** Pour renseignements s'adresser au **directeur.** (482.)

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel werden hiemit zur

zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Mittwoch, den 31. März 1915, vormittags 10 Uhr

im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse 90, abgehalten wird.

Traktanden:

a) Abnahme und Genehmigung der Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1914, Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
b) Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und der Bilanz.
c) Wahlen.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung werden vom 23. März 1915 an in unserem Domizil, Freiestrasse 90, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben laut § 18 der Statuten ihre Aktien spätestens bis zum 25. März 1915 bei den nachstehenden Stellen, von welchen ihnen auch die Zutrittskarten zu der Versammlung zugestellt werden, gegen Empfangsschein zu deponieren: (1438 Q) 564,

in Basel: bei der Basler Handelsbank,
in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube, und bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
in Genf: bei den Herren Chenevière & Cie.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die deponierten Aktien gegen Rückgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden.

Basel, den 15. März 1915.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie:
Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der am **Dienstag, den 30. März 1915,** vormittags 11 Uhr, **im Hotel Löwen in Winterthur** stattfindenden

XV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme der Jahresrechnung unter Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
   b) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle. (Zà 1576 g) 426

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 20. März an zur Einsicht auf unserm Bureau aufgelegt.

Geschäftsberichte und Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserm Domizil oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur zu beziehen unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern.

Pfungen, den 2. März 1915.

Namens des Verwaltungsrates.
Der Präsident: *Der Direktor:*
J. Schmid-Sulzer. **Wagner.**

Actienbrauerei Zürich

Die am **1. April a. c.** fällig werdenden **Coupons Nr. 13 und 28 unserer Obligationen-Anleihe I. und II. Hypothek** werden ab **27. crt.** spesenfrei eingelöst bei:

Schweiz. Bankverein.
Schweiz. Volksbank. (1090 Z) (647.)
Zürcher Depositenbank.

Zürich, den 25. März 1915.

Die Direktion.

Schuhfabrik Brittnau A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 10. April 1915, nachmittags 2½ Uhr
im Gasthaus zur Sonne in Brittnau

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1914; Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
2. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1915. (631.)

Die Jahresrechnung nebst dem Revisorenbericht liegt **8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Direktion** auf.

Ebendaselbst können Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Brittnau, den 19. März 1915.

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerke Brusio A. G.
in BRUSIO

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am

Dienstag, den 13. April 1915, vormittags 11 Uhr
im Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel

stattfindenden

elften ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1914.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren
3. Beschlussfassung über die Verwendnng des Jahresnutzens.
4. Décharge an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1915.

Die Rechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren liegen **vom 5. April an** zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Brusio auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis **spätestens Freitag, den 9. April,** bei der **Gesellschaftskasse in Brusio** oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie. in Basel und
Credito Italiano in Mailand und Rom.

Brusio, den 18. März 1915.

(604 I) (313 Ch) **Der Verwaltungsrat.**

Berner Handelsbank in Bern

Gegründet 1863

Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die **Dividende für 1914** auf **4 %** festgesetzt.

Demgemäss erfolgt die Zahlung ab **26. März 1915** mit

Fr. 16 per Aktie

gegen Einlieferung des Coupons **Nr. 19:**

in **Bern:** an unserer Kasse,
in **Zürich:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
in **Basel:** bei der Basler Handelsbank,
in **St. Gallen:** bei den Herren Wegelin & Co.,
in **Solothurn:** bei der Solothurner Handelsbank,
in **Olten:** bei der Solothurner Handelsbank.

Die Coupons sind mit Bordereaux zu versehen.

Bern, den 25. März 1915.

(1761 Y) (646 I) **Die Direktion.**

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
Bern: G. Bäriswyl, Ink. u. Ausk.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso. — O. Doebeli, Notariat, Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Gallandre, not. Rens., recouvrem., gér., etc. — Paul Robert, Renscign., recouvts
Chur: Dr. Fr. Cenradin, Adv. Ink.
Genève: Ch.-D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrem.-contentieux.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok., Ink.
Lugano: Orf. Rainoni, Via Pret. Vecchio 2.
Luzern: J. Woeher-Grüter. Inkasso.
Murten: Dr. Friolet, Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Jean Roulet, avoc., Place Purry 5. — Dr G. Haldimann, av. rens. rec.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
Zürich: Auskunftei Prudentia A. G. Informationen und Inkasso. — Gavillet-Brechtel, Aae Nationale, Strehlg. 18. Rechtsb., Inf., Ink., Ag. d'aff.

Agent d'affaires patenté
Paul Pochon
Avenue du Kursaal, 18, Montreux
recouvrements, encaissements de créances. Représentation devant jnges et tribunaux. Renseignements commerciaux. Téléphone 89.

RUSSIE

Les fabricants et les exportateurs **peuvent se mettre en rapport** avec de bons représentans par (1608 Q) (637.)

l'agence internationale de renseignements commerciaux
F.-X. Moeschlin,
successeur de J.-A. Tritschler, à Bâle.

Vastes locaux
à louer avec force électrique à proximité de la frontière française, côté Suisse.
S'adresser à **Burmann & Cie.,** **Le Locle.** (21010 C) (578.)

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15. **Zürich VI.** (142.)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne